

# Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT KLAFFENBACH

## INFORMATIONEN DES ORTSCHAFTSRATES UND AUS UNSEREM ORTSTEIL

### Neue Sprechzeiten Bürgerservicestelle

Seit dem vergangenen Jahr haben sich die Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle ständig verändert. Unsere Veröffentlichung im Klaffenbacher Anzeiger war fast immer beim Erscheinen der Zeitung schon wieder überholt. Zum Redaktionsschluss wurden uns vom Bürgeramt als verbindlich

**ab 01. März 2010 folgende Zeiten genannt:  
jeden Mittwoch von 13.30 - 17.00 Uhr**

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

**Montags von 15.00 bis 17.00 Uhr.  
Telefon für beide Büros im Rathaus 0371 2607017**

### IN EIGENER SACHE

Bis 2008 wurde der Klaffenbacher Anzeiger sehr zuverlässig von einer jungen Frau aus dem Ort verteilt. Später sollte die Verteilung über einen Vertriebsdienstleister erfolgen. Doch sehr viele Einwohner hatten keinen Anzeiger im Briefkasten. Ab sofort wird Frau Katrin Schubert die Verteilung übernehmen bzw. organisieren. Sie wird auch Hinweise zur Verteilung unter der Telefonnummer 2628820 gern entgegennehmen. Bitte beachten Sie, dass die Verteilung im gesamten Ort nicht an einem Tag erfolgen kann. Restexemplare wird es weiterhin im Rathaus und in der Poststelle geben.

**Der Ortschaftsrat gratuliert allen Senioren/innen, die im Dezember, Januar und Februar ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste. Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!**



Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen bei Interesse bis zum 03. Mai 2010 ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form mit einem Textausdruck im Rathaus oder an den Redaktionsausschuss (guenmar43@gmx.de) einzureichen. Der Verfasser des Textes muss immer erkennbar sein.

**Termine für die Ausgabe Mai 2010:  
Redaktionsschluss 06. Mai;  
Erscheinungstermin: 21. Kalenderwoche**

### AUS DEN SITZUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES BERICHTET

Am 17.11. 2009 waren 10 Ortschaftsräte anwesend, kein Einwohner als Zuhörer. Die Termine für die Sitzungen im Jahr 2010 wurden beschlossen. Ein Hauptthema war die neue Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung. Herr Münster, Leiter des ASR, hat persönlich die beabsichtigten Änderungen vorgetragen. Einige Ortschaftsräte hatten noch Nachfragen und Klärungsbedarf. Es wurde aber auch festgestellt, dass schon seit 2007 bei hintereinander liegenden Grundstücken, die Grundstücksbesitzer abwechselnd für die Straßenreinigung und den Winterdienst verpflichtet wurden. Für das Jahr 2010 sind die hinteren Grundstücke zuständig. Die Praxis sieht meistens anders aus. Bei einem Schadensfall ist aber auf jeden Fall der nach der Satzung Zuständige verantwortlich. Nach einer weiteren Diskussion hat der Ortschaftsrat diese Satzungen bestätigt.

Angesprochen wurden noch folgende Punkte:

- Weiterführung des Abwasserkanals
- Anbau Turnhalle
- Wanderwege im Bereich Wasserschloss, Fußweg Chemnitzer Straße
- Situation Kircheck
- Spielplatz Wasserschloss

In der Sitzung am 15.12.2009 waren 11 Ortschaftsräte anwesend, kein Einwohner als Zuhörer. Für das Hauptthema war wieder Herr Münster gekommen und hat Fragen zu Veränderungen in der Satzung zur Abwasseranlagenutzung beantwortet. Der Entwurf lag den Ortschaftsräten schon seit Anfang Dezember vor. Ab 01.01.2010 sollen die Entgelte für die verschiedenen Abwasseranlagen verändert werden. Die Besitzer abflussloser Gruben sollen im Zuge der Einführung des „Rollenden Kanals“ kostengünstiger gestellt werden, zum Ausgleich werden die Kosten für die Nutzung der öffentlichen Abwasseranlagen um 0,03 €/m<sup>2</sup> angehoben. Der Ortschaftsrat hat diesen Vorschlag einstimmig zugestimmt und der Stadtrat hat dann am 16.12.2009 diese Änderung für das Jahr 2010 beschlossen. Sehr wichtig für Klaffenbach war auch der nächste Tagungsordnungspunkt, denn es wurde die Stellungnahme des Ortschaftsrates zum Neubau der Sporthalle gefordert. Der Ortschaftsrat bestätigt die vorliegenden Pläne des geplanten Sporthallenneubaues (Größe etwa 27m x16m und innen über 8m hoch) und fordert die schnelle Umsetzung noch im Jahr 2010. Bis zur Fertigstellung der neuen Halle müssen aber die alte Halle und die jetzigen Sanitäräume weiterhin für die Nutzung für den Schulsport und für die Vereine zur Verfügung stehen. Die Rekonstruktion der im Bestand (Altbau) vorhandenen Sanitär- und Umkleieräume muss aber spätestens im Jahr 2011 erfolgen.

Am 26.01.2010 waren 11 Ortschaftsräte anwesend, zwei Bürgerinnen haben die Sitzung beobachtet. Hauptthema war die Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2010 der Stadt Chemnitz. Den Ortschaftsräten lagen Auszüge und die Etatrede der Oberbürgermeisterin schriftlich vor. Der Gesamtentwurf (858 Seiten) konnte digital eingesehen werden. Einige Erläuterungen konnte auch Herr Detlef Müller, Mitglied im Stadtrat, geben. Der Ortschaftsrat hat eine positive Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf abgegeben.

Sehr kritisch wurde über die Situation mit der Bürgerservicestelle diskutiert. Vor einigen Jahren wurde für die Stadt Chemnitz die Trennung zwischen Bürgerservicestelle und Ortschaftsrat festgelegt. Seitdem fahren zwei

## AUS DEN SITZUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES BERICHTET

Mitarbeiterinnen des Bürgeramtes mit dem PKW in die verschiedenen Stadtteile als Mobile Bürgerservicestelle (MoBS) und sollen den Bürgern Leistungen anbieten. Ab Juli 2009 war auch Klaffenbach eingebunden. Gleichzeitig wurde auch bis November die Auslastung untersucht. Die Öffnungszeiten haben sich aber gerade in dieser Zeit sehr oft, auch wegen Krankheit, verändert. Für die Einwohner war es oft wie ein Lotteriespiel, ob das Büro im Rathaus nun geöffnet ist oder nicht. In dieser statistischen Auswertung war die Auslastung in Klaffenbach als zu gering eingeschätzt worden und so hat das Bürgeramt im November 2009 entschieden, die MoBS in Klaffenbach nur noch alle zwei Wochen zu öffnen. Festgelegt wurde der Dienstag in der ungeraden Kalenderwoche. Jetzt gibt es wieder Überlegungen ab März die MoBS am Mittwoch in Klaffenbach zu bedienen. Für den Ortsschaftsrat steht eine Mitarbeiterin jeden Montag einige Stunden zur Verfügung. Diese Mitarbeiterin soll dann aber wieder einige Dienstleistungen für die Einwohner übernehmen. So ähnlich war es vor Jahren auch schon einmal. Dieses „Hin und Her“ kann nicht bürgerfreundlich sein. Die Verteilung bzw. Nichtverteilung des Amtsblattes wurde zum wiederholten Mal angesprochen. Das Chemnitzer „Amtsblatt“ trägt den Untertitel Rathausjournal und wird von der Oberbürgermeisterin

herausgegeben. So sollen alle Einwohner über wichtige Beschlüsse der Stadt informiert werden. Dazu ist aber Grundbedingung, dass alle Bürger dieses „Amtsblatt“ in den Hausbriefkasten bekommen und gerade das ist nach meiner Einschätzung überhaupt nicht gewährleistet. Der Ortsvorsteher wird sich zu beiden kritisierten Punkten gegenüber den verantwortliche Ämtern äußern.

Günter Weiße

### Im neuen Jahr finden die Ortschaftsratssitzungen immer am 4. Dienstag im Monat statt.

Die Termine sind 23. März, 27. April und 25. Mai um 19.30 Uhr im Rathaus.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind recht herzlich zu den öffentlichen Sitzungen eingeladen.

Die Tagesordnung wird eine Woche vorher im „Amtsblatt“ veröffentlicht. Wir bitten alle Bürger, denen kein Amtsblatt zugestellt wurde, sich im Rathaus oder auch bei Frau Schubert (2628820) zu melden.

## INFORMATIONEN DES ORTSCHAFTSRATES UND AUS UNSEREM ORTSTEIL

### Statistische Daten zum Stadtteil Klaffenbach

Kennziffer	Wert
Anzahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz (Stand 31.12.09)	2 326
davon	
im Alter unter 4 Jahren	60
im Alter von 4 Jahren	19
im Alter von 5 Jahren	13
im Alter von 6 Jahren	18
im Alter von 7 bis 16 Jahren	179
im Alter von 17 bis 25 Jahren	213
im Alter von 26 bis 40 Jahren	351
im Alter von 41 bis 55 Jahren	644
im Alter von 56 bis 64 Jahren	341
65 Jahre und älter	488
darunter	
männlich	1 179
Ausländer	14
Anzahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz (Stand 31.12.09)	29
Fläche (km <sup>2</sup> )	8,66
Anzahl der Adressen (Stand 31.12.2009)	754
darunter bewohnte Adressen	696
Geburten Jahr 2009	11
Sterbefälle Jahr 2009	14
Zuzüge in den Stadtteil Jahr 2009	87
davon	
Zuzüge von außerhalb	41
Zuzüge aus anderen Stadtteilen	46
Fortzüge aus dem Stadtteil Jahr 2009	138
davon	
Fortzüge nach außerhalb	71
Fortzüge in andere Stadtteile	67
Umszüge innerhalb des Stadtteils Jahr 2009	14

Quellen: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)  
Stadt Chemnitz, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung (Adressregister)

Grundlage für die Flächenberechnung war die Digitalisierung der Stadtteilgrenze auf dem TSP 10.

Die Entsorgung der Gelben Säcke erfolgt in der Klaffenbacher Hauptstraße und alle anliegende Nebenstraßen immer **am Dienstag in den geraden Kalenderwochen**, in den Straßen Am Silberbach Chemnitzer Straße, Eisenweg, Rudolf-Drechsel-Straße und Würschnitztalstraße immer am Dienstag in den ungeraden Kalenderwochen.

Bei vorherigen Feiertagen verschiebt sich der Termin um einen Tag.

Die gelben Säcke gibt es in der Bürgerservicestelle, in der Bäckerei Oehme und jetzt auch in der Poststelle im Birkencenter.

## GESCHICHTSFORSCHER KLAFFENBACH

Am 18. Januar haben sich sechs Klaffenbacher im Rathaus getroffen und über die weitere Vorgehensweise für die beabsichtigte Sammlung und Archivierung der im Ort vorhandenen historischen Materialien beraten.

Nach dem Aufruf im Klaffenbacher Anzeiger im November hatten sich leider nur wenige Bürger für so eine Interessengruppe gemeldet. Die Teilnehmer an dieser ersten Beratung hatten sich aber alle sehr gut vorbereitet und haben ihre konkreten Vorstellungen dargestellt.

Die Ziele waren aber nach einem offenen Meinungsaustausch bald klar:

- Die vielen im Ort vorhandenen Materialien zur Geschichte, müssen gesammelt und übersichtlich zentral gelagert werden.
- Die Einwohner müssen regelmäßig informiert werden.
- Später würde eine Heimatstube mit einer regelmäßigen Ausstellung zur Klaffenbacher Geschichte, bestimmt von den Einwohnern begrüßt.
- Noch einige Bürger werden zur Mitarbeit in der Gruppe benötigt.
- Alle Einwohner werden aufgerufen, Bilder, Dokumente, Urkunden, Grundstückspläne u.s.w. mit historischen Werten, der Gruppe zu Verfügung zu stellen, gern auch in Kopien.

Als Ergebnis der Beratung wurden konkrete Aufgaben für die Heimatfreunde verteilt. So soll mit einigen Bürgern, die bekannt sind, dass sie sich schon zumindest mit einer Familienchronik beschäftigt haben, persönlich gesprochen werden.

Zur Beratung **am 22. März 19.00 Uhr im Rathaus** sind interessierte Einwohner hiermit freundlichst eingeladen.

Informationen über Herrn Weiße, Klaffenbacher Hauptstraße 162.  
Telefon 720229 oder E-Mail (guenmar43@gmx.de).

## SCHULNACHRICHTEN

Nach einem erfolgreichen Schulanfang im August bereiteten unsere Schüler und Lehrerinnen gemeinsam mit großem Eifer die Ausstellung zur Geschichte unserer Schule anlässlich des Schul- und Heimatfestes vor. Von Freitag bis Sonntag konnten wir uns über die große Anzahl von Besuchern freuen.

Viele Klaffenbacher, ehemalige Schüler und Lehrer sowie die Eltern und Großeltern unserer Grundschüler zeigten in diesen Tagen reges Interesse.



Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei all denen bedanken, die uns bei der Ausgestaltung unserer Ausstellung unterstützt haben. Übrigens warten noch einige Exponate auf ihren Besitzer.

Gesponsert von unserem Schulverein bauten fleißige Eltern am 03.09.09 unsere 2. Futterraufe auf, gaben unseren Bänken einen neuen Anstrich und erledigten kleinere Reparaturarbeiten im Außengelände, damit sich auch unser Pausenhof zum Fest sehen lassen konnte. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

## SCHULNACHRICHTEN



Dachklempneri R.Uhlig, der Bäckerei Oehme, dem Friseur-Nagelstudio Jannine Dorsch, dem Schmiedemeister H. Grun, dem Montageservice Wellert, „Zur Reblaus“ Inh. B.Lasch, dem Pianohaus Hofmann, Frau Feil vom Krystallpalast, dem Küchenstudio- & Elektrofachmarkt Münch, der Praxis für Physiotherapie Thiele-Groß & Langer GbR, dem Salon Marion Inh. Marion Mucke, dem WERU Fachbetrieb Kreyßig & Richter, sowie der Zimmerei & dem Trockenbau Schreiter. Viel zu schnell verging die Zeit bis zu den Herbstferien. Alle freuten sich schon sehr darauf. Auch die Baumaßnahmen an der Mauer vor unserer Schule gingen zügig voran, so dass wir ab Dezember wieder ruhiger lernen und sicherer die Straße überqueren konnten. Am 28.11.09 war es dann wieder soweit. Die wunderschöne Pyramide wurde angeschoben. Viele Große und Kleine wollten dabei sein und sich das Programm nicht entgehen lassen. Unsere Chorkinder hatten viel Spaß daran einmal gemeinsam mit den Kindergartenkindern zu singen. Auch wenn es ziemlich kalt war, gab jeder sein Bestes. Zum Schluss freuten sich alle, dass auch in diesem Jahr der Weihnachtsmann den Weg mit seinen Ponys nach Klaffenbach gefunden hatte. Die Kinder der Theatergruppe besuchten begleitet von unserem Chor, am 11.12.09 den Kindergarten. Nach einem stärkenden Frühstück führten sie ihr Weihnachtsprogramm „Bethlehem sucht den Superstar“ vor. Die Kleinen sangen eifrig mit und staunten besonders über die Instrumentalvorträge von Karl Meyer, Marvin Uhlig und Tabea Geschwandtner. Auf dem Rückweg zur Schule begegnete ihnen noch der Weihnachtsmann, der mit seinem schweren Sack in den Kindergarten wollte. Zum Ausklang des Jahres 2009 und in Vorbereitung auf das von allen Kindern sehnsüchtig erwartete Weihnachtsfest veranstalteten wir an den letzten beiden Schultagen eine Weihnachtswerkstatt. Die Kinder konnten so zur Einstimmung auf das Fest Weihnachtsliedern -und geschichten lauschen oder Kekshäuschen backen. Wem noch die Idee für das eine oder andere Geschenk fehlte, konnte unter zahlreichen Bastelangeboten auswählen. Mit viel Freude wurden so Räucherhäuser, Teelichthalter aus Holz, kleine Wichtel und toll gestickte Karten hergestellt. Da auch der Fensterschmuck nicht fehlen darf, gab es ein Angebot zum Basteln von Sternen und Fensterbildern. Unterstützt wurden wir Lehrerinnen von einigen Muttis, die trotz eigener Weihnachtsvorbereitungen sich die Zeit für uns genommen haben. Vielen Dank!

Als Abschluss dieser ereignisreichen Tage führten die Theatergruppe und der Chor ihr eigens für die Weihnachtszeit einstudiertes Programm vor.



Viel Applaus war ihr Lohn für fleißiges Üben. Aber was wäre eine Weihnachtsfeier ohne Geschenke? Deshalb erhielt jede Klasse ihrem Alter entsprechend einige neue Spielsachen für die Pausen.

## SCHULNACHRICHTEN

Ganz besonders möchten wir uns bei Herrn Hermann für sein Engagement zum Ansprechen von Firmen und Gewerbetreibenden als Sponsoren bedanken. Ein besonderer Dank gilt: dem Eiskaffee Bellini, der SSTC Schalt- und Steuer- Technik Chemnitz, der Sanitär- Heizung-



Diese wären ohne unseren Schulverein nicht möglich, denn durch ihn wurden diese finanziert. Auch ihm gebührt an dieser Stelle ein herzliches Danke-schön. Weil wir gerade wieder einmal beim Bedanken angelangt sind, ist es uns ein besonderes Anliegen uns auch bei Herrn Wittrin, seinen Söhnen Ruben und Timon, sowie Patrice Rosse, die Schüler unserer Schule waren, für das uneigennützig Malern unseres Flures im 2.Stock recht, recht herzlich zu bedanken. Viel zu schnell ist ein Jahr vergangen und wir werden auch in diesem Jahr von gemeinsamen Unternehmungen und Vorhaben berichten.

Die Lehrerinnen der Grundschule



### Der Verein informiert

Am **Sonnabend, dem 06.03.2010**, findet von **9.00 -12.00 Uhr** an unserer Schule der traditionelle Tag der offenen Tür statt, zu dem wir alle Vereinsmitglieder herzlich einladen. Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir auch wieder die

Chemnitzer Tafel mit Spenden unterstützen und bitten um Ihre Mithilfe. Ihre Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln nehmen wir an diesem Tag gern entgegen.

Des Weiteren führen wir unsere diesjährige **Mitgliederversammlung am 17.März 2010 19.00 Uhr** in der Mittelschule Neukirchen durch, zu der wir Sie ebenfalls herzlich einladen möchten.

R. Schneider im Auftrag des Vorstandes

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Die Ev. - Luth. Kreuzkirchgemeinde Chemnitz - Klaffenbach informiert

Liebe Leserin, lieber Leser,

das neue Jahr hat uns reichlich Schnee und Frost gebracht. Für Kinder sind das herrliche Bedingungen zum Rodeln, Schlittschuh laufen und Ski fahren. Viele freuen sich auf die Winterferien und verbinden viel Spaß mit dem Schnee.

Über das neue Jahr wurde als Motto Vers 1 aus dem Johannesevangelium Kapitel 14 ausgewählt. Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! Diese Zusage Jesu Christi will uns durch das Jahr begleiten. Schon in den ersten Tagen des neuen Jahres

## KIRCHENNACHRICHTEN

haben uns viele schlechte Nachrichten erreicht. Schnee und Frost haben Menschen bei uns und in Ost-Europa das Leben erschwert. Die Kaufhallen wurden gestürmt, Streusalz und Wintergeräte waren ausverkauft. Die Regale waren leergefegt. Ein Hauch von Angst legte sich über die Menschen. Das Erdbeben in Haiti hat 150.000 Menschen den Tod gebracht. Der Schock sitzt tief in den Herzen der Betroffenen. Die Medien servierten uns eine Hiobsbotschaft nach der anderen. Die Krankenkassenbeiträge steigen, die Löhne sinken, die Wirtschaft kämpft mit Kurzarbeit, der Sprit wird teuer und die Krankheiten häufen sich. Schweine- und Vogelgrippe, Erkältungen und Infekte nehmen zu. Das Leben scheint außer Kontrolle zu geraten. Wir schrecken auf, weil wir merken, dass dieses alles mit meinem Lebensstil verbunden ist. Wir geraten in Bedrängnis. Die Frage drängt sich auf: Wo finde ich Geborgenheit? In unserer Zerrissenheit ruft uns Jesus Christus zu: Euer Herz erschrecke nicht! Ich sehe deine Angst ins Gesicht geschrieben. Ich selber kenne Angst vor Versagen, Angst vor dem Sterben, Angst vor der Zukunft. Dagegen hilft nur der Glaube. Menschen haben nur begrenzten Einfluss. Vor dem Tod bleiben wir hilflos und überfordert stehen. Den Naturereignissen müssen wir uns beugen. Wir beherrschen sie genauso wenig, wie wir meinen, unseres Lebens Schmiid zu sein. Der Glaube an Gott rechnet mit Gottes Eingreifen in unser Leben. Der Glaube an Jesus Christus stellt fest, dass unser Leben nicht im Tod endet, sondern über ihn hinaus Zukunft und Hoffnung bei Gott hat. Jesus erinnert uns an sein Leben und seinen Glauben, an denen wir erkennen können, was sie für unser Leben ausrichten. Wer Gott vertraut, wird nicht von Not befreit. Er bekommt die Kraft, sie anzunehmen und durchzustehen. Ein Leben mit Gott führt durch die schwersten Erschütterungen hindurch. Gott ist das Leben. Gott kann Tote zum Leben rufen. Ihm gehorchen Naturgewalten und ihm gehört auch unser Leben. Wer das weiß, Gott vertraut, ihn im Herzen aufnimmt, wird die Geborgenheit finden, die seinem Leben Frieden und Erfüllung schenkt. Durch den Glauben bekennen wir, dass Gott uns nicht aufgibt. Christen richten ihr Leben auf Gott und Jesus Christus aus. Deswegen laden wir Sie ganz herzlich zu den Veranstaltungen unserer Gemeinde ein.

**Konfirmation**, feiern wir am 28.03.2010 um 9:30 Uhr in der Kreuzkirche Klaffenbach.

**Gründonnerstag**, den 01.04.2010 ist Abendmahl um 19:00 Uhr in der **Kreuzkirche**. Eine Anmeldung wäre an diesem Abend wichtig unter 0371/2607024; /5739757

**Karfreitag**, den 02.04.2010 um 14:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde in der Kreuzkirche.

**Ostersonntag**, den 04.04.2010 ist um 10:00 Uhr Familien- Gottesdienst in der Kreuzkirche.

**Ostermontag**, den 05.04.2010 ist Gottesdienst mit Abendmahl um 10:00 Uhr in der Kreuzkirche



### Konzert des Tilia Ensembles Dresden

Am Sonntag, den 18. April 2010 wird das Tilia Ensemble Dresden um 16:00 Uhr ein A-cappella-Konzert "Nun will der Lenz uns grüßen" in unserer Kreuzkirche Klaffenbach geben. Auf dem Programm stehen Motetten alter Meister sowie ein bunter Reigen europäischer Volkslieder und Madrigale. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei wären. Eintritt ist frei.

Wir möchten am 30.05.2010 Konfirmationsjubiläum 2010 mit denen feiern, die ihr 25. 50. 60. 65. 70. Jubiläum haben. Wir laden alle um 10:00 Uhr zum Gottesdienst in die Kreuzkirche ein. Wenn Sie Adressen aus Ihren Jahrgängen haben, bitten wir Sie, uns diese mitzuteilen, damit wir alle zu diesem Feiertag einladen und mit ihnen ein schönes Fest gestalten können.

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Innenrenovierung der Kirche

Herzlichen Dank an alle, die für die Innenrenovierung unserer Kirche einen Betrag gespendet haben. Jede Spende bringt uns unserem Ziel näher. Bis Mitte März wird die Elektrik verlegt und anschließend wird die Ausmalung der Kirche in Angriff genommen. Wir bitten Sie um Hilfe zum Arbeitseinsatz am 13.03.2010 um 8:30 zum Säubern der Kirche.

### Einladung zum Kindertanzkreis

#### Liebe Kinder,

wir wollen in unserer Gemeinde im April 2010 einen Kindertanzkreis eröffnen. Alle Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren, die Spaß und Freude an Bewegung und Tanz haben, sind herzlichst zum ersten Tanznachmittag am Donnerstag, dem 15.4.2010 ins Pfarrhaus in Klaffenbach eingeladen.

#### Zeit: 16.15 - 17.00 Uhr

Bringt bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Schuhe mit!  
Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung unter : 2620916

*Wir freuen uns auf EUCH!*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Anja Richter*

**Für die bevorstehende Passions- und Osterzeit wünsche ich Ihnen, dass der Glaube an Gott in Ihrem Herzen tiefe Wurzeln findet.**

*Ihr Pfarrer Martin Roth*



## VEREINSLEBEN

### Weihnachtsfeier und Lichtelfahrt des EZV Klaffenbach am 20. 12. 2009

Schon wieder ist ein Jahr fast wie im Flug vergangen. Es brachte aber auch viele schöne Ereignisse und Erlebnisse für uns. Nun musste nur noch die Weihnachtsfeier organisiert und durchgeführt werden. Auch das ist unseren Organisatoren wie immer bestens gelungen. Selbst Petrus hat die Landschaft mit genügend Schnee so richtig weihnachtlich dekoriert. Frohgelaut führen wir mit unserem bewährten Busfahrer mit seinem neuen supermodernen Bus nach Geyer in das schöne bekannte Volkshaus. Der Saal war schon gefüllt von anderen Heimatvereinen und Reisegruppen und so wurden wir alle mit Kaffee und traditionsgemäß erzgebirgischen Stollen willkommen geheißen. Bald darauf begann ein sehr schönes buntes Advents- und Weihnachtsprogramm, durch welches uns die bekannte und beliebte Moteratorin und Mundartsprecherin „Seifert, Regine“ führte. Sie brachte uns viele besinnliche und heitere Darbietungen. Das Programm bereicherten noch die Bergsänger von Geyer mit ihren ausgezeichneten Stimmen sowie die „Schwarzwasserperlen“ mit ihrer Instrumentalgruppe. Natürlich durften hier Akkordeon und Zither nicht fehlen. Viele ihrer Lieder luden die Gäste zum Mitsingen ein und so verbreitete sich eine überaus fröhliche Stimmung, die durch bekannte Schunkelweisen noch verstärkt wurde. Viel zu schnell verging die Zeit und es war schon dunkel, als wir aufbrechen mussten, um das Erzgebirge in seiner winterlichen, weihnachtlichen Lichterpracht zu erleben. Wir führen nicht nur durch die festlich beleuchteten Orte. Der Busfahrer hatte auch besondere Hochstraßen ausgesucht, die zwar teilweise tückisch glatt waren und seine ganze Aufmerksamkeit beanspruchten. Dafür konnten wir Fahrgäste aber einen herrlichen Blick von oben auf die ungewöhnlich festlichen Orte werfen. Zur Abendzeit erreichten wir dann die schöne Gaststätte „Waldhaus“ mitten im Wald zwischen Geyer und Zwönitz. Hier war in einem angenehmen hellen Raum schon eine Tafel für uns reserviert, wo jeder nach seinem Geschmack selig werden konnte. Schließlich ging die Fahrt nach Hause und jeder war bestens auf die Weihnachtszeit eingestellt. Unser Dank gilt nochmals unseren bewährten Organisatoren und unserem versierten Busfahrer.

W. Ludwig

## VEREINSLEBEN



## ANZEIGEN

### DRK-Blutspendedienst



#### Aufruf zur Blutspende

am Freitag, den **23.04.2010**,  
von 15:00 bis 18:30 Uhr  
in der Physiotherapie Thiele & Langer,  
im Birkencenter Klaffenbach

**Gib's nirgendwo zu kaufen. Deshalb danken wir allen Spendern.**

[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)  
0800 11 949 11



## VEREINSLEBEN



### **FSV "Grün-Weiß" Klaffenbach e.V. stellt sich vor!**

Der Klaffenbacher Fußball kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Hier die wichtigsten Stationen.

- 1925 gründete sich der Turnverein "Gut Heil Klaffenbach i. E."
- Im Oktober 1927 fand im Krystallpalast zu Klaffenbach die erste öffentliche Turnveranstaltung statt.
- Am 9. und 10. Juni 1928 wurde die Fahnen- und Platzweihe auf dem Sportplatz an der Adorfer Straße durchgeführt. Die endgültige Fertigstellung der Sportstätte erfolgte 1937.
- Am 12. Mai 1930 gründete sich die Fußballabteilung des Turnvereins "Gut Heil Klaffenbach i. E." mit 14 Spielern.
- Nach dem zweiten Weltkrieg wurde im Sommer 1946 die Sportgemeinschaft "SG Klaffenbach" gegründet. Turnen, Gymnastik, Leichtathletik, Radball und auch Rollschuhlaufen waren die ersten Sportarten nach dem Krieg.
- 1951 wurde im Mineralölwerk die Betriebsportgemeinschaft BSG "Chemie" Klaffenbach, ausschließlich für Betriebsangehörige, ins Leben gerufen. Mit Fußball und Kegeln wurde begonnen, dann wurden die Radballer einverleibt.
- 1962 übernahm die BSG "Chemie" Klaffenbach alle Mitglieder der SG Klaffenbach.
- Am 7. August 1990 wurde der FSV "Grün-Weiß" Klaffenbach e.V. gegründet.

#### **Unser Verein heute**

Der FSV Klaffenbach hat zum heutigen Tag 160 Mitglieder im Alter von 4-76 Jahren, davon sind 81 Kinder und Jugendliche.

Unsere 1 Männermannschaft steht zurzeit auf Platz 1. der Kreisliga Chemnitz und hat gute Chancen dieses Jahr in die Bezirksklasse aufzusteigen.

Unsere 2. Männermannschaft spielt in der 2. Kreisklasse und ist auf einem guten 4. Platz.

Des Weiteren haben wir noch unsere Senioren (AH) und Jugendmannschaften Bambinis, F1, F2, E, D und A. Leider ist es immer schwieriger die Jugendmannschaften der D und E Jugend mit genügend Spielern zu besetzen. Wer Interesse hat, in einer unserer Jugendmannschaften zu spielen, kann sich immer bei uns melden. (M. Viertel Tel.: 0162 / 7764094)

### **Wir würden uns besonders freuen, wenn Sie den FSV "Grün-Weiß" Klaffenbach e.V. unterstützen könnten!**

- Kommen Sie zu den Heimspielen unserer Mannschaften
- werden Sie aktives oder passives Mitglied des Vereins
- oder unterstützen Sie uns mit ihrer Firma als Sponsor

#### **Heimspielplan 1. Männermannschaft, Kreisliga A:**

07.03.2010 15:00 Uhr	FSV Grün-Weiß Klaffenbach	:	Chemnitzer Polizei SV
14.03.2010 15:00 Uhr	FSV Grün-Weiß Klaffenbach	:	TSV IFA Chemnitz 2
28.03.2010 15:00 Uhr	FSV Grün-Weiß Klaffenbach	:	BSC Rapid Chemnitz 2
18.04.2010 15:00 Uhr	FSV Grün-Weiß Klaffenbach	:	USG Chemnitz
02.05.2010 15:00 Uhr	FSV Grün-Weiß Klaffenbach	:	TSV Germania Chemnitz 08 2
16.05.2010 15:00 Uhr	FSV Grün-Weiß Klaffenbach	:	BSC Rapid Chemnitz 2
30.05.2010 15:00 Uhr	FSV Grün-Weiß Klaffenbach	:	SV Bernsdorf
13.06.2010 15:00 Uhr	FSV Grün-Weiß Klaffenbach	:	SV Viktoria 03 Einsiedel

Den kompletten Vereinsspielplan können Sie auf unserer Internetseite „ [www.FSV-Klaffenbach.de](http://www.FSV-Klaffenbach.de) " nachlesen.

<b>Präsident</b> Bernd Müller Am Kirchberg 16 09123 Chemnitz Mobil: 0171 8334456 Email: bhw-b.mueller@t-online.de	<b>Vizepräsident/ Abteilungsleiter Fußball</b> Marcel Viertel Klaffenbacher Hauptstraße 10 09123 Chemnitz Tel./Fax: 0371 241910 Email: viertel.marcel@googlemail.com	<b>Schatzmeister</b> Falko Mauersberger Chemnitzer Straße 21 09123 Chemnitz Tel.: 037297 3940 Email: fm@mauersberger.eu	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> Markus Wenzel Würschnitztalstr. 8 09123 Chemnitz Mobil: 0174 9885886 Email: mwixice@arcor.de	<b>Sportstätten beauftragter</b> Jürgen Beck Würschnitztalstr.7 09123 Chemnitz Mobil: 0172 3777901 Email: zicco56@googlemail.com
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

M. Wenzel, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit